

Sozialform				Kompetenzen				Basismodell des Lernens				
Plenum	Gruppe	Partner	Einzel	Sach	Selbst	Methode	Sozial	Wissen	Erfahrung	Handlung	Reflexion	Lösung

>> Verabredungskalender (vgl. Aßmann Methodenprofi 2012)

Schulform: Primarbereich, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

Lehrerrolle: initiieren, anleiten (vgl. Aßmann Methodenprofi 2012)

Schülerrolle: kooperativ lernen, zusammenarbeiten (vgl. Bochmann, Kirchmann 2006)

Material

Kopiervorlage eines Verabredungskalenders oder Heft bzw. DIN-A4 Blatt (vgl. Bochmann, Kirchmann 2006)

Beschreibung:

Die Schüler(innen) erstellen oder erhalten einen Verabredungskalender, in dem für vier Aktivitäten eine Verabredung gefunden werden soll (z.B. Tennis, Wippen, Fußball,...). Nun begeben sich die Schüler(innen) auf die Suche nach je einem Partner für die einzelnen Aktivitäten. Die gefundenen Partner werden von beiden Schüler(innen) in deren Kalender eingetragen. Kein Partner darf doppelt vertreten sein. Die Lehrkraft kann bei Bedarf durch eine Aufforderung, wie z.B. „Arbeitet mit eurem Tennis-Partner“, Gruppen für Partnerarbeiten bilden lassen (vgl. Aßmann Methodenprofi 2012).

Ziele: „langfristige Partnergruppierung“ und „zufällige oder gesteuerte Partnerfindung“ (Aßmann Methodenprofi 2012)

Differenzierungsmöglichkeiten

Durch eine gesteuerte Partnergruppierung (siehe Variationen) kann die Lehrkraft Partnergruppen gemäß dem Prinzip der Binnendifferenzierung bilden lassen, z.B. leistungsstärkere Schüler(innen) helfen leistungsschwachen Schüler(innen) (vgl. Aßmann Methodenprofi 2012).

Variation

Die Verabredungspunkte können auch durch Uhrzeiten ersetzt werden (vgl. Bochmann, Kirchmann 2006). Außerdem kann die Lehrkraft für das Ausfüllen der Kalender Vorgaben machen wie z.B. „Verabredung Wippen: Sucht jemanden, dem ihr helfen könnt oder der euch helfen kann.“ (Aßmann Methodenprofi 2012). Somit ist eine gesteuerte Partnergruppierung möglich.

Tipps

Es empfiehlt sich, die Verabredungskalender ordentlich und sichtbar abzuheften oder ggf. zu laminieren. Somit sind diese für die Schüler(innen) „wertvoll“ und über eine längere Zeit gültig (vgl. Aßmann Methodenprofi 2012).

Quellen

- Aßmann, Konstanze (2012). *Kooperatives Lernen: Methodenbox Deutsch*. Oberusel: Finken-Verlag GmbH. 2. Auflage.
- Aßmann, Konstanze (2012). *Methodenprofi in Kooperatives Lernen: Methodenbox Deutsch*. Oberusel: Finken-Verlag GmbH. 2. Auflage.
- Bochmann, Reinhard; Kirchmann, Ruth (2006). *Kooperatives Lernen in der Grundschule : zusammen arbeiten – aktive Kinder lernen mehr*. Essen : Neue-Dt.-Schule-Verl.-Ges.
- Kiper; Mischke (2006). *Einführung in die Theorie des Unterrichts*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

- Perkhofer-Czapek, Monika, Potzmann, Renate (2013). *Trainingsbausteine 2. Mein Lerncoach*. Wien: Bildungsverlag Lemberger.